

© Kurt Hörbst

Aussegnungshalle Mörtschach

Kärnten, Österreich

Die Pfarrkirche von Mörtschach, die Friedhofsmauer und die neu errichtete Aufbahrungshalle samt Vorplatz bilden eine Einheit und sind weithin sichtbare Bauwerke im Oberen Mölltal. Die Aufbahrungshalle wurde am Ort des Vorgängerbaues errichtet. Der an die Friedhofsmauer angebaute Natursteinsockel beherbergt Aufenthalts- und Geräteräume der Friedhofswartung. Vom Vorplatz führt ein überdachter Zugang und eine zweiflügelige Tür in die Aufbahrungshalle: ein 35m² großer Raum mit Satteldach, sichtbaren Sparren und Natursteinboden. Vis-à-vis des Eingangs gibt die raumhoch verglaste Nordseite den Blick auf das Mölltal frei. Die Innenrahmung der Glaswand, eine Holzverbindung in Kreuzform, ist das tragende Element der nördlichen Gebäudeseite – und der einzige (auch) religiös konnotierte Bauteil der Aufbahrungshalle. Entlang der mit Tannenholz getäfelten Wände verläuft eine Sitzbank – eine Reminiszenz an die Tradition der bäuerlichen „guten Stube“, die als Ort des Zusammensitzens, des (groß)familiären Feierns und Abschiednehmens von den Verstorbenen diente. Die Leere des Raums erleichtert nicht nur die Kontemplation, sondern eröffnet in Momenten der Stille und Trauer einen tröstenden Blick ins vertraute Tal. (Text: Architekten)

ARCHITEKTUR
Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Mörtschach

TRAGWERKSPLANUNG
Arnold Bodner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Architektengemeinschaft Scherzer - Elwischer

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
03. Dezember 2020



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Aussegnungshalle Mörtschach

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer, Andreas Pühringer)
Bauherrschaft: Gemeinde Mörtschach
Tragwerksplanung: Arnold Bodner
örtliche Bauaufsicht: Architektengemeinschaft Scherzer - Elwischer
Mitarbeit ÖBA: Erwin Fresser
Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 12/2018
Ausführung: 07/2019 - 11/2019

Bruttogeschossfläche: 95 m²
Nutzfläche: 70 m²
Bebaute Fläche: 61 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton


© Kurt Hörbst

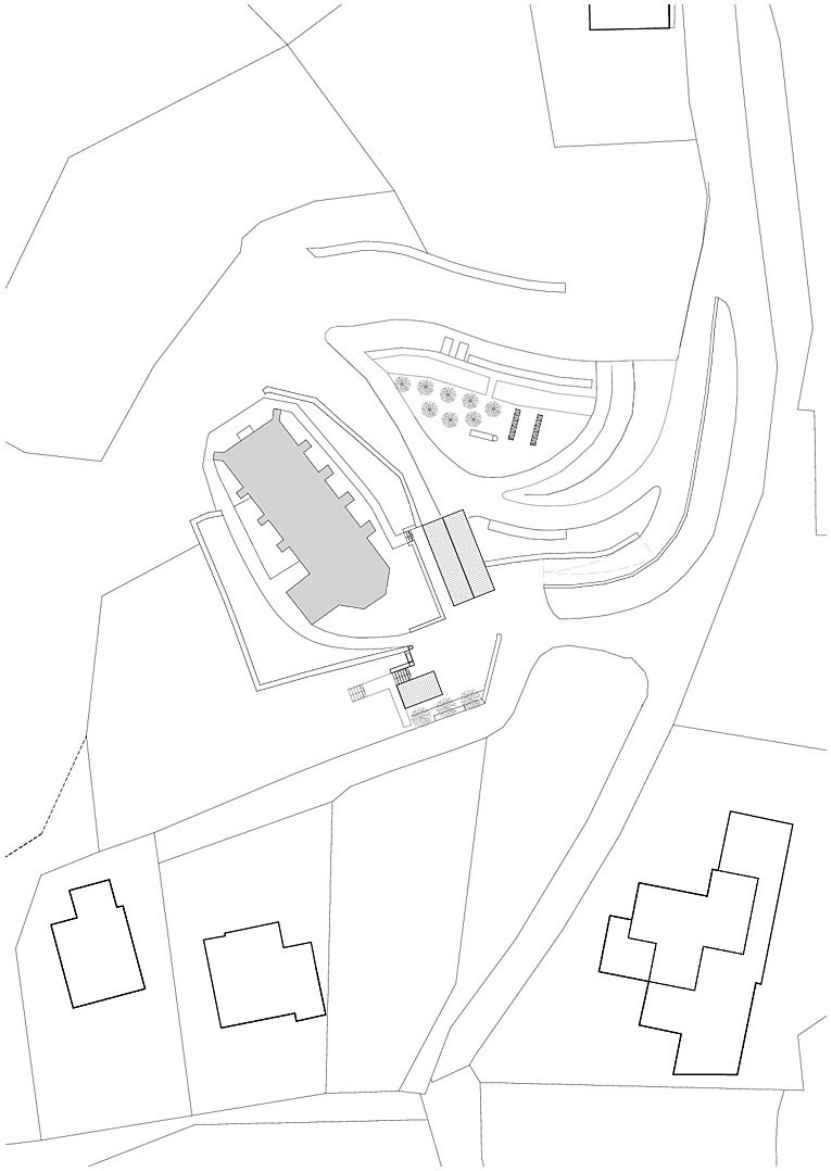

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

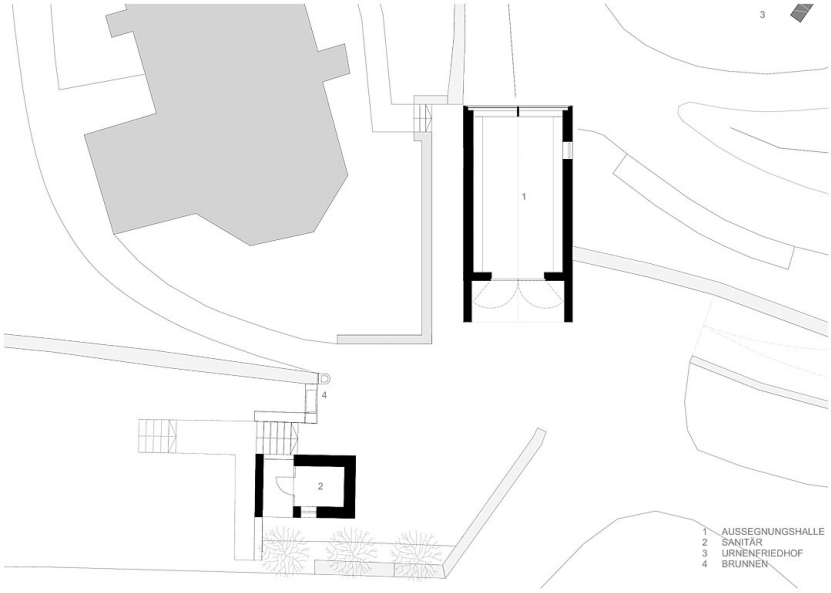

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

Aussegnungshalle Mörtschach

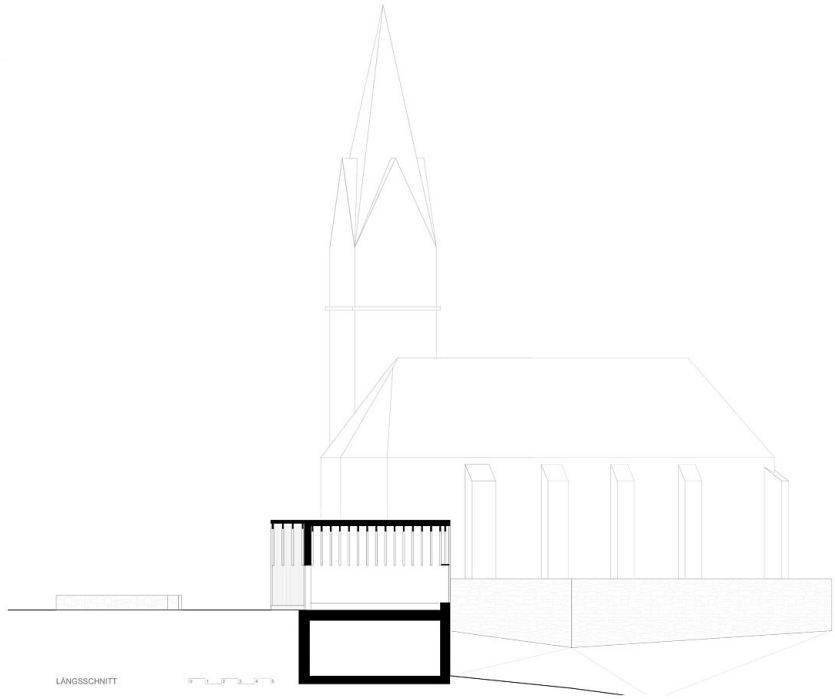


Lageplan

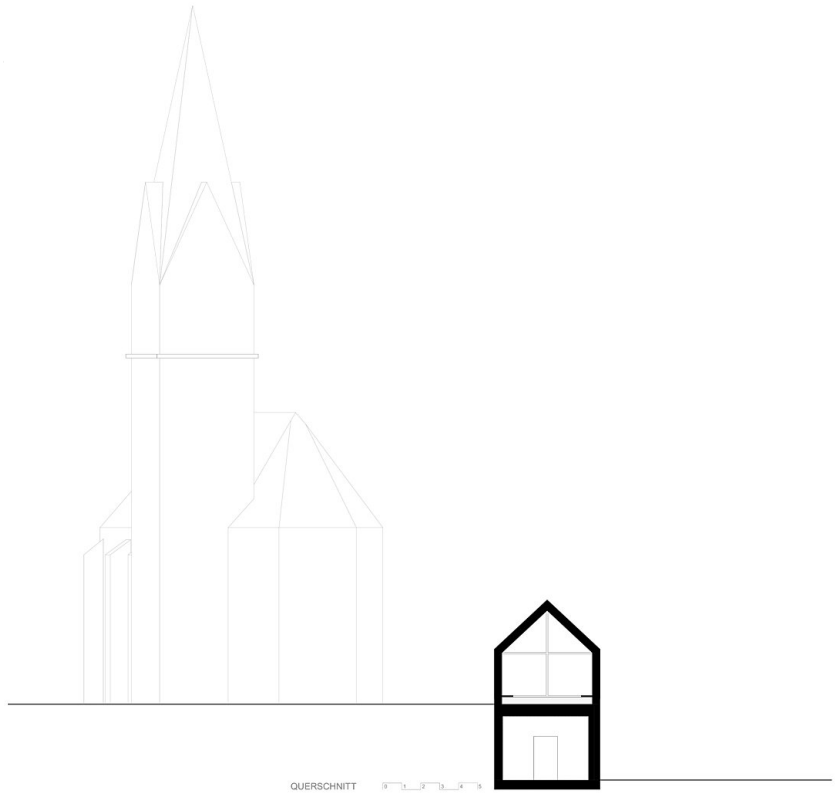


Grundriss EG

Aussegnungshalle Mörtschach

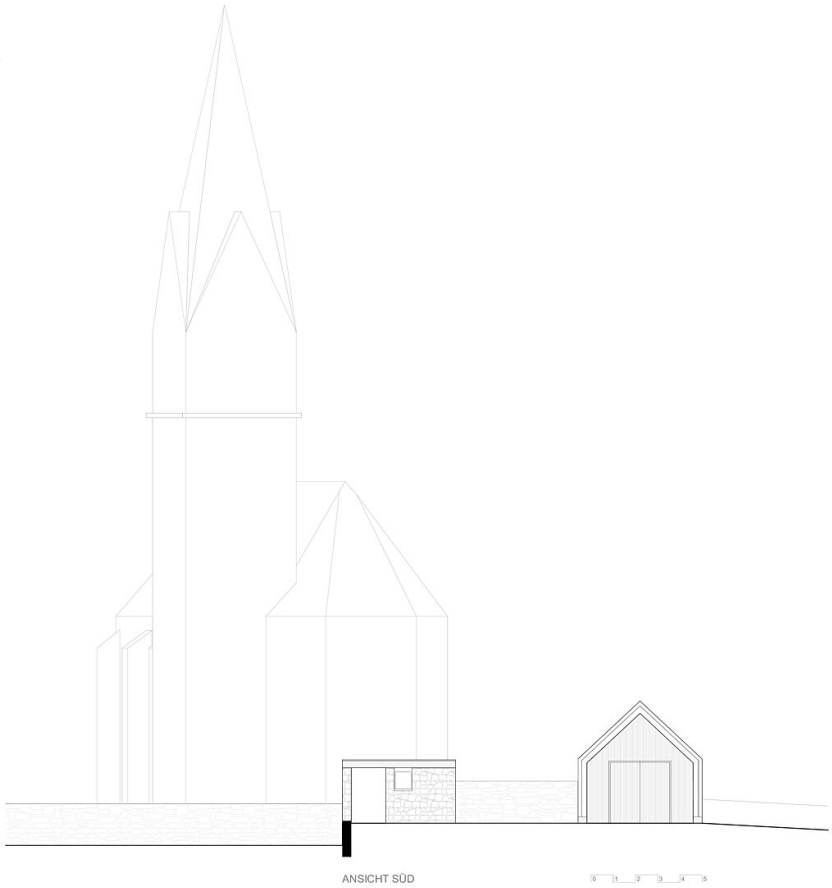


Längsschnitt

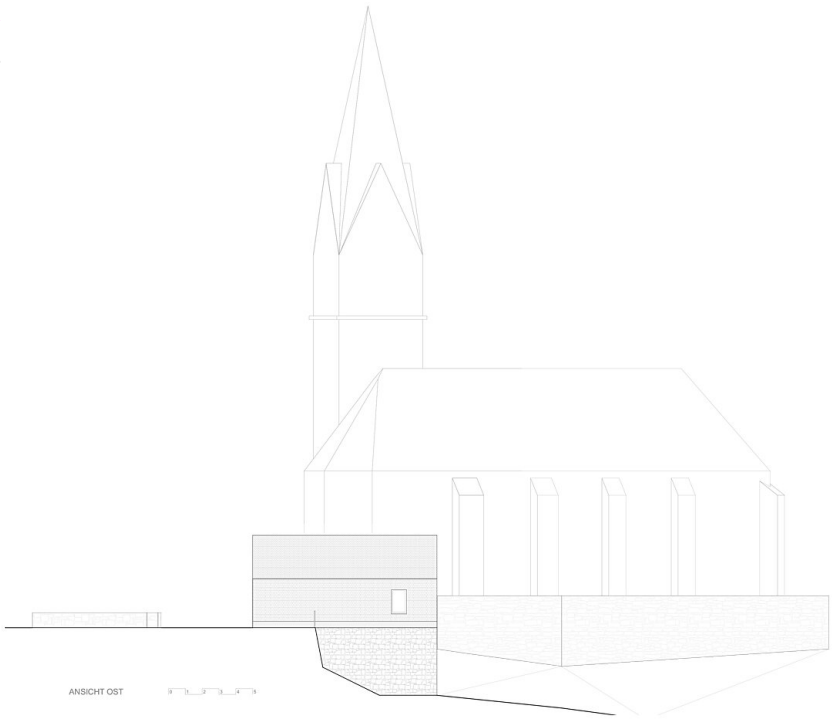


Querschnitt

Aussegnungshalle Mörtschach



Ansicht Süd



Ansicht Ost

Aussegnungshalle Mörtschach



Ansicht Nord